

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Inhalt

1. Allgemeines

2. Projekte in Nepal

a. Pflegefamilie / Foster Foundation Nepal

b. Erdbebenhilfe (beendet)

c. Mikroprojekt Laxmi

d. Self-help Group for Cerebral Palsy

e. Schulspeisung

3. Sahaya intern

1. Allgemeines / Zielsetzung

Sahaya – Hilfe für Nepal e.V. (im Folgenden kurz „Sahaya“ genannt) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, durch Sammeln von Geldspenden und Fördermitteln Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen in Nepal zu leisten. Besonders unterstützt werden dabei bedürftige Kinder und Jugendliche.

Konkret konzentrieren wir uns seit unserer Gründung 2012 auf ein Projekt: Eine Pflegefamilie in Pokhara, Nepal, deren Arbeit dem Vorstand des Vereins und einigen Vereinsmitgliedern persönlich bekannt ist. Ziel des Vereins ist es, die monatlichen Kosten der Pflegefamilie von mittlerweile rund 2.000 € für Miete, Essen, Schulgebühren etc. nachhaltig und langfristig komplett zu decken. Dabei gibt es seit 2018 folgende Änderung:

Im Jahr 2018 trat in Nepal ein neues Gesetz in Kraft. Dieses Gesetz besagt, dass Kinder, die noch lebende Familienangehörige haben und dennoch in Waisenhäusern oder – in unserem Falle – in einer Pflegefamilie leben, wieder in ihre Herkunftsfamilie integriert werden **müssen**. Grundsätzlich ist die Intention des neuen Gesetzes sehr gut. Allerdings sind die Lebensumstände der Familien unserer Pflegekinder meist sehr schwierig. Der Koordinator und Pflegevater – DB genannt - unserer langjährigen Partnerorganisation (Foster Foundation Nepal, Pokhara) hat deshalb im Jahr 2018 alle Herkunftsfamilien besucht, um herauszufinden wie man unsere Pflegekinder wieder in ihrer Heimat integrieren kann. Oberste Priorität war für ihn wie für Sahaya, dass die Pflegekinder weiterhin eine gute Bildung, ausreichende Gesundheitsversorgung, Essen sowie Unterkunft erhalten und nicht zuletzt, dass sie sich in ihrer neuen Umgebung auch wohl fühlen.

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Im Laufe des Jahres 2018 sind dann schließlich alle unsere 14 Kinder wieder zu ihren Herkunftsfamilien gezogen. Unsere 14 Pflegekinder leben nun in 6 unterschiedlichen Regionen. Manche leben in Internaten in der Nähe ihrer Familien, manche bei Verwandten wie Onkel, Tante oder Großeltern. Ein Teil der Kinder geht noch zur Schule und ein Teil macht eine Ausbildung. DB hat versucht für jedes Kind eine bestmögliche Lösung zu finden. Die Kinder besuchen DB und Pflegemutter Rheka jedoch oft in den Ferien und wenn möglich am Wochenende. DB und Rhekas Haus steht ihnen nach wie vor offen und DB hat ihr Haus nun liebevoll „Meet House“ getauft. Zusätzlich besucht DB die Kinder alle drei Monate in ihrem neuen Zuhause und ruft sie so oft wie möglich an. Neben den Sorgen und Nöten bei der Rückführung der Kinder in ihrer Herkunftsfamilien plagen sowohl DB als auch Rheka gesundheitliche Probleme. Kosten, die durch die medizinische Betreuung entstehen, werden ebenfalls von Sahaya übernommen. Soweit es möglich ist, zahlen wir von Sahaya auch ein Gehalt an Rheka und DB, da diese keine anderen Einnahmequellen besitzen und sich ganz dem Wohl der Kinder verpflichtet haben.

Alle 14 Pflegekinder werden auf diese Weise weiter durch Sahaya unterstützt bis sie auf eigenen Beinen stehen. Das heißt, Sahaya finanziert weiterhin die Schulbildung und ggf. Kost und Logis sowie die Reisekosten und Lebenshaltungskosten von DB und weitere Kosten, die für die Organisation und Betreuung der nun verstreut wohnenden Pflegekinder.

In den vergangenen Jahren haben wir neben unserer Pflegefamilie weitere Projekte in unser Portfolio mitaufgenommen:

- Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 haben wir unsere Arbeit vor Ort in Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Partnerorganisation (Foster Foundation Nepal, Pokhara) um Projekte zur direkten Hilfe für Betroffene erweitert.
- Einrichtung eines „Mikroprojekts“ zur Unterstützung von Laxmi und ihrer Tochter im Jahr 2015
- Seit 2016 unterstützen wir die Organisation SGCP (Self-help Group for Cerebral Palsy), die Kinder mit zerebraler Kinderlähmung behandelt
- Seit einer Testphase in 2017 unterstützen wir ein Projekt zur Schulspeisung in der Nähe von Pokhara
- Unterstützung von zwei der eigenen Kinder der Pflegeeltern im Rahmen ihres Studiums.

Weitere Informationen unter <https://sahaya.de>

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

2. Projekte in Nepal

a. Pflegefamilie / Foster Foundation Nepal

Projektbeschreibung

Mit den gesammelten Spenden unterstützen wir die Organisation "Foster Foundation Nepal" in Pokhara, Nepal. Die Foster Foundation Nepal ist eine Hilfsorganisation (NGO), die unter der „Social Welfare Council Affiliated“-Nummer 30289 in Nepal registriert ist. Die Arbeit der NGO wird jährlich durch nepalesische Regierungsstellen überprüft.

Ziel der Arbeit der Foster Foundation Nepal ist es, hilfsbedürftigen Kindern, die Waisen, Halbwaisen oder Straßenkinder sind, in einer Pflegefamilie bzw. im Rahmen ihrer eigenen Familien ein Leben mit ausreichender Ernährung, Schulbildung und medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Dieses Projekt wird in leicht abgewandelter Form (s.o.) als Kernprojekt auch zukünftig weitergeführt.

Tätigkeiten in 2016, 2017 und 2018

s.o.

b. Erdbebenhilfe

Projektbeschreibung

Am 25. April und 12. Mai ereigneten sich zwei schwere Erdbeben in Nepal, die über 400 Nachbeben mit sich zogen. In Zusammenarbeit mit dem Chef der "Foster Foundation Nepal" aus Pokhara war Sahaya bereits im Mai 2015 in der Lage, drei Dörfern in Dhading direkt zu helfen.

Zudem hatte Sahaya durch Zusammenarbeit mit "Nepali Samaj e.V." und "Luftfahrt ohne Grenzen" (im Folgenden „LOG“ genannt) an dem Aufbau von Notunterkünften und sanitären Einrichtungen mitgewirkt. Die Arbeit von Sahaya bestand hier ausschließlich in der Unterstützung der gemeinsamen Spendenaktion als Nothilfe direkt nach den Erdbeben, die Spenden selbst gingen direkt an LOG und auch die Durchführung der Projekte unterlag LOG.

Tätigkeiten in 2016 und 2017

Die für Zweck gesammelten und an das Projekt gebundenen Spendengelder wurden für Lebensmittellieferungen, Saatgut, Lieferung von Decken, Kleidung, Babynahrung und für den (provisorischen) Wiederaufbau zwei zerstörter Grundschulen genutzt. Die Organisation und Verteilung der Spenden erfolgte durch die Foster Foundation Nepal bzw. von DB mit der

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Unterstützung seines Sohnes Chhitij. Die Reisekosten, die ihnen entstanden sind, wurden ebenfalls durch die eingenommenen Spenden gezahlt.

Tätigkeiten in 2018

Das Projekt wurde beendet, der Projektkoordinator DB steht jedoch weiterhin in Kontakt mit den drei Dörfern, so dass ein Monitoring möglich ist.

c. Mikroprojekt Laxmi

Projektbeschreibung

In einem Mikroprojekt gelang es Sahaya, eine vom Erbeben und persönlichen Schicksalsschlägen gezeichnete Familie in Pokhara mit 50€ im Monat zu unterstützen. Von dem Geld kann die Familie ihre Tochter weiterhin zur Schule schicken, obwohl dank stark zurück gegangener Touristen-Zahlen die Einkünfte nahezu ausbleiben. Hierzu wurden drei Spendende aktiviert. Mit ihrer „Mikropatenschaft“ sind die Kosten für die kleine Tochter für den Schulbus, Schulessen, Schulgebühren und Lernmaterial abgedeckt.

Tätigkeiten in 2016, 2017 und 2018

Zwei Spendende unterstützten das Mikroprojekt monatlich bis heute. Allerdings wurde von uns (aus organisatorisch-logistischen Gründen) die Zahlung nicht monatlich an Laxmi weitergegeben, sondern in 2017 in bar durch unsere Koordinatorin weitergeleitet und in 2018 als zweckgebundene Spende gesammelt, da wir 2018 keine Möglichkeit eines Monitoring bzw. einer Evaluation hatten.

In 2019 soll mit den Spendenden und mit Laxmi Kontakt aufgenommen werden, um gemeinsam die bereits gesammelten Spendengelder sinnvoll einzusetzen und über Ende oder Weiterführung des Projekts entschieden werden.

d. Self-help Group for Cerebral Palsy

Projektbeschreibung

Seit 2016 unterstützen wir die Organisation SGCP (Self-help Group for Cerebral Palsy), die Kinder mit zerebraler Kinderlähmung behandelt – in Nepal etwas ganz besonderes, da es für Kinder und Menschen mit Behinderung normalerweise keine Unterstützung gibt. Das Zentrum wird vor allem durch Spenden finanziert. Es werden rund 1.800 Kinder im Jahr behandelt. Weitere Kinder nehmen an Schulprojekten o.ä. teil. SGCP engagiert sich ebenfalls für die Aufklärung über Gesundheit in der Schwangerschaft und der Geburt, um die Zahl der Kinder mit zerebraler Kinderlähmung in Zukunft zu senken. Mit unserem Projekt sorgen wir dafür, dass mehr Kinder mit zerebraler Kinderlähmung in Nepal physiotherapeutisch behandelt werden können.

TÄTIGKEITSBERICHTE:

Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018

SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Tätigkeiten in 2016

Im Dezember 2016 wurde das Projekt von Mitgliedern und dem Vorstand Silke Szymura besucht. Das Projekt soll ein wichtiger Teil von Sahaya werden bzw. bleiben.

Tätigkeiten in 2017

Anmeldung des Projekts bei „24 Gute Taten, einem Projekt von 24guteTaten e.V. „Der 24guteTaten Adventskalender sammelt Spenden für nachhaltige, konkrete Hilfsprojekte und sensibilisiert für deren Ziele. An jedem Adventstag wird hinter den Türchen des Adventskalenders eines der Projekte vorgestellt. Der Adventskalender verdeutlicht, wie einfach es ist, in der Adventszeit täglich durch eine kleine Spende etwas Gutes zu bewirken. Insgesamt 24 Projekte aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Gesundheit, Bildung und Ernährung werden durch die Spenden finanziert. Den 24guteTaten Adventskalender erhält man ab einer Spende von 24,- € und kann so nachvollziehen, wo und wofür genau die Spende zum Einsatz kommt.“ (Quelle: <https://www.24-gute-taten.de/adventskalender/about>)

Dies hat ein Team von 3 ehrenamtlich Aktiven und einem der Vorstände organisiert. Neben einer arbeitsintensiven Bewerbung wurde auch mehrere Telefongespräche geführt, ehe das unser Projekt als eines der 24 Projekte ausgewählt wurde.

Tätigkeiten in 2018

Im Rahmen des Projekts „24 Gute Taten“ konnten wir Anfang 2018 durch den Verkauf von Adventskalender für Weihnachten 2017 über 9.000 Euro für unser Physiotherapie-Projekt sichern, dass wir in Absprache mit 24 Gute Taten in 4 Raten je 2.100 Euro (und eine „Rest-Rate“) in 2018 und 2019 an SGCP überweisen konnten bzw. können. Dabei wurde auch ein umfangreiches Berichtswesen über die Verwendung der Spendengelder gefordert und der Organisation 24guteTaten e.V. fristgerecht zur Verfügung gestellt.

e. Schulspeisung

Projektbeschreibung

Dhan Bahadur steht schon seit 2015 in Kontakt mit einer Schule in der Nähe von Pokhara, auf die einige Kinder aus sehr armen Verhältnissen gehen. Jedoch nehmen viele der Schüler/innen nur selten am Unterricht teil, da ihre Eltern keinen wirklichen Vorteil darin sehen, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Oft erscheint es ihnen für die Familie hilfreicher, wenn die Kinder sich an der Arbeit beteiligen und dazu beitragen, dass genug zu Essen vorhanden ist. Als eine erste Maßnahme, um den Kindern dennoch eine Schulbildung zu ermöglichen, haben wir nun beschlossen, ein tägliches Mittagessen für sie in der Schule zu finanzieren. Dies könnte den Eltern einen zusätzlichen Anreiz geben, ihre Kinder in die Schule zu schicken und auch die Kinder hätten so ein größeres Interesse daran. Mit leerem

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Magen ist es nur allzu verständlich, dass Lernen und Schule nicht unbedingt im Vordergrund stehen.

Tätigkeiten in 2016

Gespräche mit DB über das Projekt und dessen Organisation und abgeschätztem finanziellen Aufwand

Tätigkeiten in 2017 und 2018

Mit einer Testphase haben wir Anfang 2017 gestartet und können nun das Projekt mit regelmäßigen Geldern unterstützen.

3. Sahaya intern

Spenden

Sahaya hat in den drei Jahren 2016, 2017 und 2018 wie aus der Aufstellung der Ein- und Ausnahmen ersichtlich Spenden eingenommen. Diese stammten von natürlichen und juristischen Personen, die zu verschiedenen Anlässen spendeten. Die Spenden wurden auf das Spendenkonto überwiesen oder bar eingezahlt. Neben Einzelspenden, u.a. zu besonderen Anlässen und Weihnachten, wird Sahaya vor allem durch monatliche Dauerspendenden unterstützt.

Hervorzuheben ist hierbei die abnehmende Spendenbereitschaft und die Beendigung mehrerer Dauerspenden in 2018. Die Gründe sieht Sahaya insbesondere hier:

- Die durch das verheerende Erdbeben im Jahr 2015 überaus positiv zu bewertende extreme Spendenbereitschaft – auch aufgrund der weltweiten Berichterstattung - konnte verständlicherweise nicht dauerhaft gehalten werden.
- Aufgrund der rein ehrenamtlich agierenden Vorstandsvorsitzenden und aktiven Mitglieder herrscht ein Zeitproblem bei der Öffentlichkeitsarbeit und im Bereich der aktiven Spenderinnen- und Spendergewinnung. Das spiegelt sich auch in den weniger werdenden Aktivitäten auf verschiedenen Social-Media-Kanälen und Online-Fundraising-Plattformen wider (s.u.). Dies wurde proaktiv auch im Dankesbrief an alle Spenderinnen und Spender für das Spendenjahr 2018, der im ersten Quartal 2019 gemeinsam mit den Spendenbescheinigungen versendet wurden, kommuniziert.

Einnahmen und Ausgaben 2016

Für 2016 konnten insgesamt 37.880,42 Euro als Spenden gesammelt werden. Weitere 781,62 Euro wurden mit Kalenderverkäufen eingenommen. Die Summe ergibt sich aus einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2016 (Anfang des Jahres) und einem Teil der Kalenderverkäufe 2017(Ende des Jahres). Weitere 751,2 Euro sind durch weitere Verkäufe

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

und Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) erzielt worden. Durch Mitgliedsbeiträge sind 636,00 Euro eingenommen worden.

Insgesamt sind 36.159,67 Euro als Spenden an die Foster Foundation Nepal als Unterstützung der Pflegefamilie und die weiteren, von DB organisierten Projekte, Laxmi und SGCP geflossen.

Trotz der reinen Ehrenamtlichkeit hat auch Sahaya Ausgaben, die nicht als Spende nach Nepal fließen. Der größte Posten sind dabei die Bank- und Überweisungskosten (502,- Euro) und die Druckkosten und Porto u.a. für Kalender (198,11 Euro). Weitere Ausgabeposten sind unter anderem Verkaufs- bzw. Standgebühren, Gebühren für Webhosting und Kontoführungsgebühren.

Für das Jahr 2017 wurden somit 36.159,67 Euro nach Nepal überwiesen, insgesamt 850,83 Euro für Ausgaben in Deutschland benötigt und 3.045,24 Euro der Einnahmen auf dem Konto belassen bzw. dem Vermögen zugeführt.

Einnahmen und Ausgaben 2017

Für 2017 konnten insgesamt 38.100,67 Euro als Spenden gesammelt werden. Weitere 919,60 wurden mit Kalenderverkäufen eingenommen. Die Summe ergibt sich aus einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2017 und einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2018. Weitere 440,10 Euro sind durch weitere Verkäufe und Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) erzielt worden. 456,00 Euro sind durch Mitgliedsbeiträge eingenommen worden.

Davon sind 36.700,50 Euro an die Foster Foundation Nepal als Unterstützung der Pflegefamilie und die weiteren, von DB organisierten Projekte, und SGCP geflossen. Im Jahr 2017 wurde damit die Vollfinanzierung der Pflegefamilie ermöglicht. Weitere 600,50 Euro sind im Rahmen des Mikroprojekts Laxmi übermittelt worden.

Trotz der reinen Ehrenamtlichkeit hat auch Sahaya Ausgaben, die nicht als Spende nach Nepal fließen. Der größte Posten sind dabei die Bank- und Überweisungskosten (376,- Euro) und die Druckkosten für Kalender (283,27 Euro). Für jeden Kalender, den Sahaya in den letzten Jahren designt und in Druck gegeben hat, wurde vorab errechnet, ab welcher Kalenderanzahl die Druckkosten ausgeglichen sind. In der Regel liegt dies - bei 50 in Auftrag gegebenen Kalender - im Bereich zwischen 13 und 15 Kalender, so dass das Risiko, mehr Kosten als Einnahmen zu verursachen, als minimal eingeschätzt wird. Weitere Ausgabeposten sind Porto und Büromaterial, Verkaufs- bzw. Standgebühren, Gebühren für Webhosting und Kontoführungsgebühren.

Für das Jahr 2017 wurden somit 37.301 Euro nach Nepal überwiesen, insgesamt 843,02 Euro für Ausgaben in Deutschland benötigt (inkl. Druckkosten Kalender!) und 1.775,92 Euro

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

der Einnahmen auf dem Konto belassen. Damit sind lediglich 2,26% aller Ausgaben nicht als Spende nach Nepal geflossen. Über die Hälfte dieser Ausgaben konnten mit Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden. Darauf sind wir sehr stolz.

Einnahmen und Ausgaben 2018

Für 2018 konnten insgesamt 28.260,72 Euro als Spenden gesammelt werden. Weitere 653,70 Euro wurden mit Kalenderverkäufen eingenommen. Die Summe ergibt sich aus einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2018 und einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2019. Der Kalender für 2019 wurde rund 45mal (von 50 Exemplaren) verkauft und zeigt uns, dass das Produkt ein geeignetes Mittel bzgl. Einnahmen und Publicity ist.

Weitere 719,00 Euro sind durch weitere Verkäufe und Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) erzielt worden. 480,00 Euro sind durch Mitgliedsbeiträge eingenommen worden. Davon sind 41.590,50 Euro an die Foster Foundation Nepal als Unterstützung der Pflegefamilie und die weiteren, von DB organisierten Projekte, und SGCP geflossen. Im Jahr 2018 wurde damit ebenfalls die Vollfinanzierung der (neu strukturierten) Pflegefamilie ermöglicht.

Trotz der reinen Ehrenamtlichkeit hat auch Sahaya Ausgaben, die nicht als Spende nach Nepal fließen. Der größte Posten sind dabei die Bank- und Überweisungskosten (299,50,- Euro) und die Druckkosten für Kalender (272,19 Euro). Weitere Ausgabeposten sind Porto und Büromaterial, Verkaufs- bzw. Standgebühren, Gebühren für Webhosting und Kontoführungsgebühren.

Für das Jahr 2018 wurden somit 41.590,00 Euro nach Nepal überwiesen und insgesamt 605,42 Euro für Ausgaben in Deutschland benötigt (inkl. Druckkosten Kalender) und dabei 12.081,23 Euro dem Konto aus Spenden der Jahre davor entnommen. Damit sind lediglich knapp 1,5 % aller Ausgaben nicht als Spende nach Nepal geflossen. Über zwei Drittel dieser Ausgaben konnten mit Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden. Darauf sind wir sehr stolz.

Online Fundraising

Das Internet blieb auch in den Jahren 2016, 2017 und 2018 ein fester Bestandteil unseres Spendenkonzepts. Hierbei konzentrierten wir uns auf verschiedene Möglichkeiten des Fundraisings:

- Boost-project wurde WeCanHelp.
Dort können Unterstützer bei jedem Online-Einkauf ohne weitere Zusatzkosten Spenden generieren.
- Betterplace.org
Das Fundraisingportal ermöglicht Spendeneinnahmen und Kommunikation mit registrierten Nutzenden. Auch das auf unserer Webseite implementierte Spenden-Widget ist ein Service von betterplace.

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Betterplace hat 2017 aufgrund interner Entscheidungen, die Weiterleitung der Spenden von 100% auf 95% geändert, so dass von jedem über betterplace an Sahaya gespendetem Euro insgesamt 95 Cent an uns fließen und 5 Cent für betterplace genutzt werden. Alle über betterplace eingegangenen Spenden werden von betterplace selbst mit Spendenbescheinigungen quittiert.

- Die im Jahr 2014 gestartete Teilnahme an dem Programm Google-Ads-Grants, bei dem gemeinnützige Vereine ein monatliches Werbebudget in Höhe von 10.000 \$ für Anzeigen in der Suchmaschine Google erhalten, liegt seit 2017 brach aufgrund Zeitmangels bei den aktiven Mitgliedern.
- Seit 2017 ist Sahaya registriert bei amazon smiles, dem Amazoneigenen Charity-Programm, das dieselbe Struktur wie Boost bzw. WeCanHelp innehat.
- Über Facebook, als wichtiges Kommunikationsmedium, können Privatpersonen Spendenkampagnen, z.B. anlässlich ihres Geburtstags einrichten und uns so unterstützen.
- Nach wie vor stellt die Webseite in Kombination mit Facebook einen wichtigen Teil des Fundraising- und Kommunikations-Konzepts von Sahaya dar. Es herrscht dabei das Gefühl, dass die Reichweite via Facebook abnimmt. Die aktiven Mitglieder gehen dabei davon aus, dass einige Mitglieder bzw. Facebook-Abonnetten Facebook nicht mehr nutzen. Daher soll in 2019 auch der Insatagram-Kanal sahaya.nepal wieder reaktiviert werden.

Offline Fundraising und Aktionen

Auch Aktionen außerhalb des Internets wird weiterhin als wichtig angesehen. In 2017 und 2018 gab es unter anderem folgende Aktionen bzw. Veranstaltungen:

- Weihnachtsmarkt 2016, 2017 und 2018 in Friedberg (Hessen)
Dabei wurde Sahaya in 2017 als einer der Organisationen ausgewählt, die einen Teil der Standgebühren als Spende durch die ev. Kirche Friedberg erhalten haben. Auf dem Weihnachtsmarkt konnten Kalender und selbst erstellte Produkte verkauft und Spenden gesammelt werden.
- Nachtflohmarkt 2016, 2017 und 2018 im Kleinwalsertal
organisiert durch die offene Jugendarbeit Kleinwalsertal, die die Einnahmen aus den Standgebühren spenden
- Besuch beim Kindertheater „Das Gewächshaus“ in Frankfurt am Main. Dabei stellten wir uns vor der Vorführung kurz vor, verkauften Kalender, selbst erstellte und Produkte aus Nepal zugunsten des Vereins und sammelten Spenden.
- Koffermarkt Herbst 2018 in Friedberg (Hessen)

TÄTIGKEITSBERICHTE:
Zusammenstellung für das Finanzamt für die Jahre 2016 bis 2018
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Webseite wurde ein Bereich „Presse“ eingerichtet.

Es erschienen einige Zeitungsartikel über die Vorstandsvorsitzende Silke Szymura und ihren weiteren Tätigkeiten, so dass dort hin und wieder Sahaya Erwähnung fand. Weiterhin wurden von den Weihnachtsmärkten und vom Koffermarkt berichtet (vorrangig Wetterauer Zeitung).

Weitere interne Neuerungen waren der Wechsel des Webhosting-anbieters und die Umstellung der Webseite gemäß DSGVO.

Vereinsversammlungen und Personelles

Im Jahr 2016 gab es personelle Wechsel im Vorstand und bei den Rechnungsprüfern (siehe Protokolle Mitgliederversammlung). Seitdem sind die Posten ohne Wechsel durchgehend von den gleichen Personen besetzt.

Durch den Umzug eines unserer Mitglieder nach Pokhara 2016 haben wir eine Koordinatorin vor Ort, die regelmäßig die Pflegefamilie und Partnerorganisation FFN besucht, uns über aktuelle Entwicklungen und Probleme zeitnah informiert und ihre Einschätzungen zu Fragestellungen seitens der FFN abgeben kann. Dies ist eine große Hilfestellung vor allem für den ehrenamtlich agierenden Vorstand.

Darüber hinaus sind einige Mitglieder auf eigene Kosten im November/Dezember 2016 nach Nepal geflogen und haben die Pflegefamilie bzw. FFN, Laxmi und SGCP besucht.

Die Protokolle der ordentlich einberufenen Mitgliederversammlungen 2016, 2017 und 2018 liegen dem Tätigkeitsbericht bei.

Darüber hinaus gab es weitere informelle Treffen von Vereinsmitgliedern zur Vereinsarbeit, zum Austausch über die Projekte, zur Erstellung der Kalender für 2017, 2018 und 2019 und zur Ideenfindung für Spendenaktionen.

Da die ehrenamtlich im Verein tätigen Mitglieder größtenteils relativ weit voneinander entfernt wohnen, wurde ein großer Teil der Zusammenarbeit über Online-Kommunikation mit Email, Facebook und Skype ermöglicht.